

Personalerfassung mit ISHAPCARD: So fotografieren Sie Personen und Dokumente richtig



Heutzutage hat fast jeder ein Smartphone/iPhone und damit eine qualitativ ausreichend gute Digitalkamera zur Hand. Unleserliche Schwarz-weiß-Kopien, schlechte Scans oder gar gefaxte Unterlagen und Fotos sollten damit der Vergangenheit angehören! Ihr Auftraggeber wird es Ihnen danken, wenn Sie ihm gleich von vornherein GUTE Farbfotos der Dokumente und Personen senden.

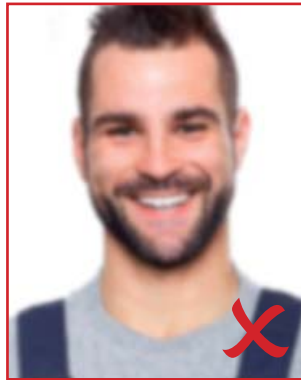
Personen



So nicht: Bildausschnitt zu groß, Arbeiter auf Karte nicht zu erkennen.



So nicht: Bildausschnitt ist falsch, das Gesicht abge-schnitten.



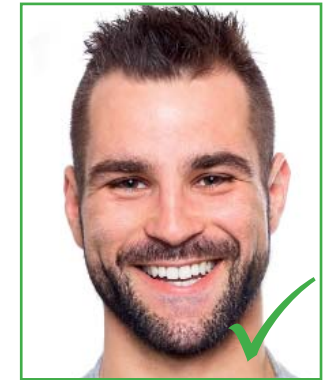
So nicht: Foto unscharf, der Arbeiter ist nicht zu erkennen.



So nicht: Bildausschnitt zu klein, der Arbeiter ist nicht zu erkennen.



So nicht: Keine Kopfbedeckungen, Helme oder Sonnenbrillen.



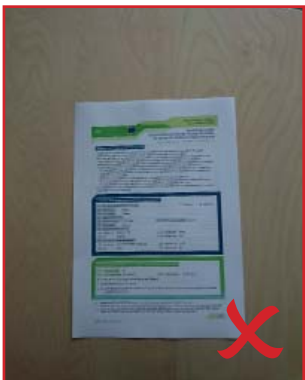
Bitte so: Gesicht gut zu erkennen, Bildausschnitt korrekt, Foto scharf und in Farbe.



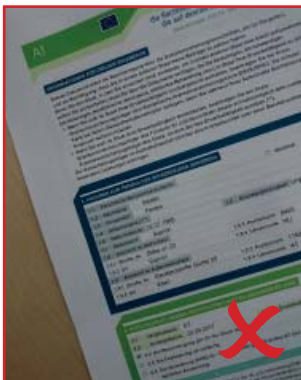
Generell gilt: Bildausschnitte aus fotografierten, kopierten oder eingescannten Ausweisen sind **nicht zulässig!** Wenn Sie den Arbeiter nicht selbst fotografieren können, bitten Sie ihn, Ihnen ein aktuelles Foto von sich – notfalls ein Selfie! – zu schicken. Achten Sie immer auf ausreichendes Licht! Bei ISHAP bestellte Hologrammkarten, deren Gesichtsfotos nicht diesen Kriterien entsprechen, werden nicht versendet (jedoch jedenfalls verrechnet!).



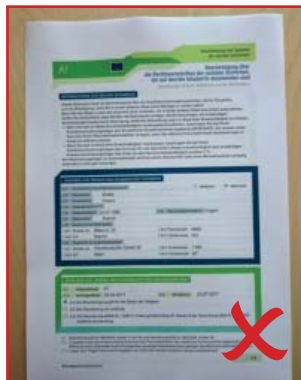
Dokumente



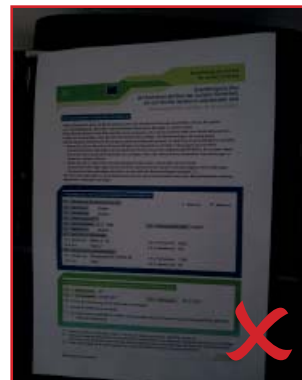
So nicht: Bildausschnitt ist zu groß, Dokument nicht zu erkennen.



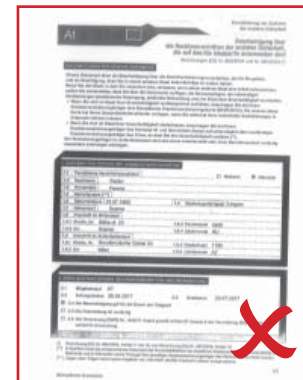
So nicht: Bildausschnitt falsch, Dokument schief und abgeschnitten.



So nicht: Foto ist unscharf, Dokument ist nicht lesbar.



So nicht: Bild zu dunkel, Dokument nicht lesbar. Auf gutes Licht achten!



So nicht: Keine schlecht lesbaren oder schwarz-weißen Kopien/Scans.



Bitte so: Dokument gut zu erkennen, Bildausschnitt korrekt, Foto scharf und in Farbe.